

So finden Sie uns:



Dazu bietet Stützerbach:

- Großes Freischwimmbad inmitten der Natur
- Sportplatz - Kegelbahn
- 100 km Wanderwege
- 50 km Radwege
- 18 km Goethewanderweg
- 30 km gespurte Loipen
- Goethe- und Glasmuseum
- Glasbläserstube mit Vorführungen
- Fahrrad- und Wintersportgeräte-Ausleih

Stützerbachs mittlere klimatische und geografische Lage ist so einzigartig und hervorragend, dass die Besonderheiten eines Luftkurortes und Bades von Natur aus schon in reinsten Form gegeben sind.

Hotel »Deutscher Kaiser«



Inh.: Norbert Schilling
Mittelstraße 16
98714 Stützerbach
Telefon: (03 67 84) 5 00 40
Telefax: (03 67 84) 5 00 49

Unser Angebot:

- 7 Dreibettzimmer
- 6 Zweibettzimmer (auch in Einzelnutzung möglich)

Alle Zimmer sind ausgestattet mit

- Dusche/WC
- Selbstwähl-Telefon
- Radiowecker
- Farbfernseher

Gastronomie

- *Restaurant* mit 38 Plätzen & 15 Tresenplätzen
- *Greinerstube* mit 35 Plätzen
- *Bistro* mit 40 Plätzen & 5 Barplätzen

Stützerbach liegt im Thüringer Wald in schöner, unversehrter Natur am Nordhang des Rennsteiges.

Der "Rennsteig" ist der historische Verbindungsweg seit Urzeiten vom Norden und Osten Deutschlands über den Thüringer Wald nach dem Süden und Westen.

Die Höhenlage des Ortes liegt zwischen 600 m und 800 m über NN, in der nächsten Umgebung erreichen Sie die höchsten Erhebungen des Thüringer Waldes mit nahezu 1000 m Höhe. Unser Hotel liegt in ruhiger Lage im Zentrum des Ortes, dicht am Kurpark mit Konzertpavillon.





Liebe Gäste,
ich heiße Sie herzlich
willkommen auf
historischem Boden -
im Hotel »Deutscher
Kaiser« in *Stützerbach*.
Unser Hotel entstand in
Jahrhunderten aus

einem der ältesten
Gebäude des Thüringer
Walldorfes *Stützerbach*.
Das Haus wurde etwa
1710 erbaut und als
Mahlmühle eingerichtet,
die durch Wasserkraft
betrieben wurde. Um
1830 war die Mühle im
Besitz des Mahlmüllers
Franz Ferdinand
Greiner, der sich neben
dem Müllergewerbe mit
der Herstellung von
Perlen, Augen für Spiel-
zeugtiere und Nippes,
geblasen vor der Lampe,
beschäftigte. Ihm gelang
mit Hilfe des Wander-

gesellen Wilhelm
Berkes, der in Frank-
reich die Herstellung
eines Wärmemessers
gesehen hatte, die
Herstellung des ersten
funktionsfähigen
Thermometers in
Deutschland, das auch
vielerlei technischen
Anforderungen genüge.
Schon 1833 fertigten die
Arbeiter der Firma Franz
Ferdinand Greiner im
Obergeschoß der Mühle
62 verschiedene
Thermometer; außerdem
Glaseräte
für Laboratorien.



1876 verkaufte die
Familie das gesamte
Anwesen mit Haus und
Feld an den Glasmeister
Günther Heym. Dieser
richtete im unteren
Stockwerk der
Mahlmühle eine
Gastwirtschaft ein und
nannte sie »Deutscher
Kaiser«. Im oberen
Stockwerk befand sich
auch weiterhin seine
Glasinstrumentenfabrik.
Nach gründlichem Um-
und Ausbau im Jahr
1992 präsentiert sich
der »Deutsche Kaiser«
als kleines Hotel mit
familiärer Atmosphäre,



in dem Besucher aus
allen Himmels-
richtungen ebenso wie
Einheimische gern
gesehene Gäste sind.
Bitte schreiben Sie uns,
rufen Sie an oder
kommen Sie einfach
herein und überzeugen
Sie sich, wir freuen uns
auf Ihren Besuch und
sind bemüht, Ihnen den
Aufenthalt so angenehm
wie möglich zu
gestalten.

**Norbert Schilling
& Mitarbeiter**

